

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 18. Juni 1960

Blatt 1183

## Am Dienstag Trauerfeier für die drei verunglückten Feuerwehrleute

18. Juni (RK) Die Trauerfeier für die am 10. Juni nach dem Unwetter in Ausübung ihres Dienstes in tragischer Weise ums Leben gekommenen drei Feuerwehrleute Otto Berschlinghofer, Georg Hofmeister und Johann Schippani findet Dienstag, den 21. Juni, um 14 Uhr, in der Feuerwehrzentrale Am Hof 7 statt.

- - -

## Ab Montag Umleitungen von der Floridsdorfer Hauptstraße

18. Juni (RK) Wegen Umbaues der zur Stadt führenden Fahr-  
bahnhälfte der Floridsdorfer Hauptstraße wird ab Montag, den  
20. Juni, die Floridsdorfer Hauptstraße ab Am Spitz gesperrt  
und der Straßenverkehr der Brünner Straße in Richtung Stadt  
ab Hermann Bahr-Straße durch die Hermann Bahr-Straße - Frömml-  
gasse - Jedleseer Straße - Pichelwängergasse und Fännergasse in  
die Floridsdorfer Hauptstraße umgeleitet. Die gleiche Umleitung  
erfährt der Straßenverkehr aus der Prager Straße in Richtung  
Stadt ab Frömmlgasse. Die Umleitungsstrecke wird ab Frömmlgasse  
als Einbahn mit einseitigem Halteverbot geführt. Die Zufahrt in  
die Floridsdorfer Hauptstraße bis zu Haus Nr. 15 ist gestattet.

Der Verkehr stadtauswärts in die Floridsdorfer Hauptstraße  
wird aufrechterhalten.

- - -



Wiener Festwochen 1960  
 =====

Das Programm für Dienstag, den 21. Juni

Theater:

- Staatsoper: Alexander Borodin: "Fürst Igor"  
 Freilichtaufführung vor der Jesuitenkirche: Gemeinsame Veranstaltung der Volksoper und der Wiener Festwochen, Arthur Honegger-Paul Claudel: "Jeanne d'Arc"  
 Burgtheater: William Shakespeare: "Ein Sommernachtstraum"  
 Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Anatol"  
 Theater in der Josefstadt: Richard Billinger: "Der Gigant"  
 Volkstheater: Georg Büchner: "Dantons Tod"  
 Kammerspiele: Ödön von Horvath: "Hin und Her"  
 Raimundtheater: Peter Kreuder: "Bel Ami"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Beatrice Ferolli: "Alphabet in der Ewigkeit"

Musik:

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):

Orchesterkonzert

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-dur, Konzert in d-moll für 2 Soloviolen und Streichorchester, Anton Bruckner: 4. Symphonie Es-dur

Pina Carmirelli (Violine), Edith Peinemann (Violine), Münchner Philharmoniker, Dirigent: Fritz Rieger  
 2. Konzert

Sonstige Veranstaltungen:

18.45 Uhr, Modeschau im Park von Schloß Hetzendorf

3. Europagespräch

Bezirksveranstaltungen:

5. Bezirk:

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volksbildungshaus Margareten, Stöbergasse 11-15: Ausstellung: "Musikstadt Wien". Eintritt frei.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Amtshaus, Schönbrunner Straße 54: Fotoausstellung: Fotogruppe der Margaretnr Naturfreunde. Eintritt frei.

./.



6. Bezirk:

19.30 Uhr, Volkshochschule Wien-West, Großer Saal, Amerlingstraße 6: Chorkonzert: "Eine abendliche Serenade."  
Mitwirkende: Männerchor Wien, Klavier: Dr. Heinrich Neisser. Leitung: Prof. Dr. Robert Neunteufl.  
Eintritt frei.

9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Mariahilfer Heimatmuseum, Gumpendorfer Straße 4: Sonderausstellung: "Johann Strauß und das Theater an der Wien." Eintritt frei.

8. Bezirk:

9.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Kleine Galerie, Neudegggasse 8: Ausstellung: "Edmund Eyslers Lebenspartitur." Eintritt 1.50 S.

9. Bezirk:

18.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Währinger Straße 43: "Wir musizieren für Mittelschüler." Konzert für Schüler des Realgymnasiums 9, Glasergasse 25 (und deren Angehörige). Mitwirkende: Schüler der Musikschule der Stadt Wien. Leitung: Elisabeth Korb.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim (Vorhalle), Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: "Paul Gauguin." Gezeigt werden Reproduktionen. Eintritt frei.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Leibnizgasse 33 a: Photoausstellung: "Wien - Stadt der Musik." Eintritt frei.

13. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus, 2. Stiege, II. Stock (Heimatmuseum): Ausstellung des Hietzinger Heimatmuseums.  
Führungen: Museumsleiter Oberamtsrat i.R. Carl Muck.  
Eintritt frei.

16. Bezirk:

"Kennst du Ottakring?" Ein heimatkundlicher Wettbewerb in Verbindung mit Vertretern der Ottakringer Geschäftswelt. Auslosung der Preisträger im Rahmen des Festkonzertes der Wiener Symphoniker am 25. Juni.

18. Bezirk:

20.00 Uhr, Pötzleinsdorfer Schloßpark, Geymüllergasse 1: Pawlatschentheater: Joseph Ferdinand Kringsteiner: "Der Zwirnhändler aus Oberösterreich." (Bearbeitet von Ruth Kerry und Gandolf Buschbeck.) Mitwirkende: Fritz Imhoff, Paula Pfluger, Harry Fuss, Oskar Wegrostek, Susi Peter, Ingeborg Cornelius, Eduard Loibner, Ludwig Blaha, Mimi Shorp. Regie: Gandolf Buschbeck, Bühnenbild und Kostüme: Erni Kniepert. Ersatztermine für Vorstellungen, die wegen Schlechtwetters entfallen: 22., 23. Juni. Eintritt: 5 S bis 20 S. Karten in der Bezirksvorstehung, an der Kassa des Volkstheaters und an der Abendkassa.



19. Bezirk:

19.30 Uhr, Kuffner-Palais, Gymnasiumstraße 85: Klavierabend  
Jörg Demus. Auskünfte: Döblinger Kulturbund, Bill-  
rothstraße 63, Montag und Freitag von 17.00 Uhr  
bis 19.00 Uhr.

23. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Ausstellung im Liesinger Heimatmuseum.

- - -

Eduard Fischer zum Gedenken  
=====

18. Juni (RK) Auf den 21. Juni fällt der 25. Todestag des  
Verteidigers der Bukowina Generalmajor Dr. Eduard Fischer.  
Am 18. Jänner 1862 in Karapciu geboren, absolvierte er die  
Kadettenschule und ließ sich als Leutnant in den Gendarmerie-  
dienst transferieren. Ständig in seiner Heimat stationiert,  
lernte er diese genau kennen und verfaßte auch einige landes-  
kundliche Werke über ihre Geschichte und Geographie. Nach dem  
Einbruch der russischen Armeen in Ostgalizien Anfang September  
1914 baute Fischer aus eigener Initiative die Landesverteidigung  
auf und schuf sich eine Kampftruppe, mit der er einen hinhaltenden  
Kleinkrieg gegen überlegene feindliche Kräfte führte und  
die geräumte Hauptstadt Czernowitz wieder besetzen konnte.  
Fischer erhielt das Ehrendoktorat der Universität Czernowitz und  
wurde Landesgendarmeriekommandant für Galizien und die Bukowina.  
Durch die Organisation gewaltiger Lebensmitteltransporte erwarb  
er sich große Verdienste um die Ernährung Wiens. Ende November  
1918 wurde er von der rumänischen Regierung in Jassy interniert  
und erst nach zwei Jahren freigelassen. Krank und verarmt langte  
er in Wien ein, wo er als Pensionist in bescheidenen Verhältnissen  
bis zuletzt lebte. 1927 wurde ihm der Maria Theresien-Orden  
verliehen. Eduard Fischer hat seinen legendären Guerillafeldzug  
in dem Buch "Krieg ohne Heer" beschrieben.

- - -



Michael Holzmann zum Gedenken  
=====

18. Juni (RK) Auf den 21. Juni fällt der 100. Geburtstag des Bibliotheksfachmannes und Bibliographen Hofrat Dr. Michael Holzmann.

In Slawaten, Mähren, geboren, studierte er Germanistik, Geschichte und Philosophie, war zuerst als Mittelschullehrer tätig und trat dann in den Dienst der Wiener Universitätsbibliothek. Er starb am 20. Oktober 1930. Seine wissenschaftliche Tätigkeit ging weit über den Beruf eines Bibliothekars hinaus. Sein "Deutsches Anonymen-Lexikon" stellt die wichtigste Arbeitsgrundlage für die Literaturforschung dar. Das Riesenwerk enthält die Namen der Autoren von 70.000 anonym erschienenen Veröffentlichungen. Ein anderes Spezialgebiet von ihm war die jüdische Genealogie.

- - -

Alfred Roller zum Gedenken  
=====

18. Juni (RK) Auf den 21. Juni fällt der 25. Todestag Alfred Rollers.

Am 2. Oktober 1864 in Brünn geboren, besuchte er in Wien die Universität und die Akademie der bildenden Künste, wurde Mitglied der neugegründeten Sezession und 1899 Professor für dekorative Malerei an der Kunstgewerbeschule, die er später als Direktor leitete. Seine Bedeutung liegt auf dem Gebiet der Bühnenbildnerei. Von Gustav Mahler an die Wiener Oper berufen, verhalf Roller der Ausstattungskunst zu einer führenden Rolle. Seine Begabung für diesen Zweig der angewandten Kunst und seine schöpferische Phantasie waren kongenial der musikalischen Leitung seines Chefs. Seine Bühneninszenierungen wiesen der Theaterdekoration neue Wege und waren besonders für die Bühnenwerke Glucks, Mozarts, Beethovens und Wagners epochemachend. Alfred Roller verblieb an der Staatsoper bis zu seinem Tod.

- - -



Führungen durch die Gauguin-Ausstellung  
=====

18. Juni (RK) In der Paul Gauguin-Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien im Oberen Belvedere werden auch nächste Woche die allgemein zugänglichen Führungen fortgesetzt.

Montag, den 20. Juni um 18 Uhr führt Dr. Heribert Hutter, Dienstag, den 21. Juni um 18 Uhr, Dr. Wilhelm Mrazek, Mittwoch, den 22. Juni erklärt Prof. Dr. Hugo Ellenberger um 10.30 Uhr und Dr. Lucia Gunz um 17 Uhr die ausgestellten Werke. Donnerstag, den 23. Juni führt Dr. Wilhelm Mrazek um 17 Uhr, Freitag, den 24. Juni, Dr. Heribert Hutter um 18 Uhr. Samstag, den 25. Juni führt Dr. Lucia Gunz um 10.30 Uhr und Dr. Wilhelm Mrazek um 18 Uhr durch die Gauguin-Ausstellung.

- - -

Die Radiorede des Bürgermeisters  
=====

18. Juni (RK) Morgen, Sonntag, spricht Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über Fragen, die mit dem Schluß zusammenhängen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

18. Juni (RK) Dienstag, den 21. Juni Route 3 mit Besichtigung der Grünanlagen am Donaukanal, des Neubaues einer Lehrwerkstätte und der Heiligenstädter Brücke, des Blindengartens und der Schule für körperbehinderte Kinder sowie verschiedener Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -



Keine weiteren Erkrankungen am Rosenhügel  
=====

18. Juni (RK) Im Befinden der in der Nervenheilanstalt Rosenhügel an Fieber und Darmstörungen erkrankten 72 Personen ist eine Besserung eingetreten. Es sind auch keine neuen Krankheitsfälle dazugekommen. Erst das Ergebnis der bakteriologischen Untersuchungen, das voraussichtlich am Montag vorliegen wird, kann die Ursache der Erkrankungen klären.

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien teilte heute vormittag mit, daß auch in der Nervenheilanstalt Maria Theresien-Schlößl im 19. Bezirk drei Patienten und eine Pflegerin unter ähnlichen Symptomen erkrankt sind. Auch hier handelt es sich um Erkrankungen leichterer Natur.

- - -

Belgische Parlamentarier im Wiener Rathaus  
=====

18. Juni (RK) Eine Abordnung belgischer Parlamentarier ist nach einer mehrtägigen Studienreise durch Österreich in Wien eingetroffen, um hier verschiedene kommunale Einrichtungen der Stadtverwaltung zu besichtigen. Die Mitglieder des belgischen Parlaments, darunter sein Vizepräsident J. van Eynde, Verkehrsminister a. D. Anseele sowie die Bürgermeister der Städte Gent und Mecheln statteten heute dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Vizebürgermeister Mandl begrüßte die Gäste im Namen der Stadtverwaltung und wünschte ihnen in Wien einen angenehmen Aufenthalt. Im Laufe einer längeren Aussprache ergab sich die Gelegenheit zur Erörterung verschiedener kommunalpolitischer Fragen.

- - -